

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Sentenz  
**Autor:** Rüegg, C.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-490667>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

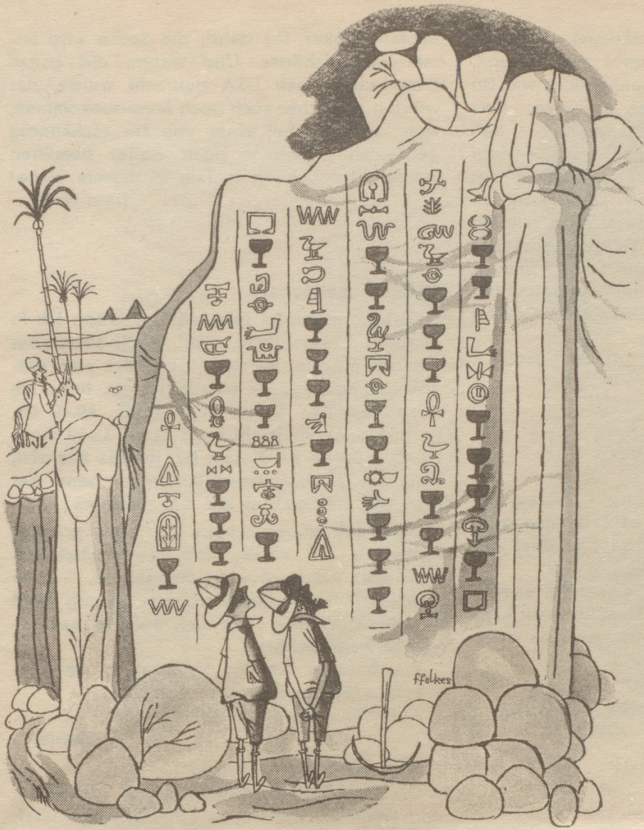
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Es scheint, daß sie ein Gelage hatten.»

Copyright by Punch

#### Sentenz

Der ehrlich Denkende merkt schließlich ganz bestimmt  
Nach einer glücklich langen Lebensreise:  
Solang ein Mensch sich selber wichtig nimmt,  
Ist er nicht zu weisel

C. Rüegg

#### Nichts gefangen – doch gegangen

Ich will es froh in alle Welt verkünden:  
Ich bin ein Fischer aus dem Lande Bünden!  
Ich fülle aus – das ist das Einzigwahr! –  
Als Quintessenz des Sportes Formulare.

Der Kleine Rat will es genau'stens wissen,  
Wieviele Längel wir aus jedem Wasser hissen,  
Und wie und welche Würmer wir gebadet  
(eventuell zurückgezogen unbeschadet).

So werfen wir denn einen kurzen Blick  
Auf meine musterhaft geführte Statistik.  
Zum Beispiel hier, da steht zuoberst gleich:  
Am zehnten Mai gefischt im Ententeich  
Von 6 bis 8 – Forellen 3 – die Länge hier  
In Zentimetern: 21 Komma 4.

So geht es weiter. Monat, Tag und Stunde,  
Von meinen Miß- und den Erfolgen geb' ich Kunde.  
Doch wehe, ein Versehen – das wird Buße kosten,  
Man schleppt mich auf des Landes-Jägers Posten.  
Drum fülle ich manierlich, schön und brav  
Die Formulare, folgsam wie ein Schaf  
Und geb' sie ab bis spätestens Oktober-Mitte.  
Ich will mich nicht beklagen – bitte, bittel!

Nur einmal, als ich nicht ein Schwänzchen fing  
Und mangels nachgeführter Fangkontrolle selber hing,  
Da dachte ich mit wehem Bangen:  
Nichts gefangen – doch gegangen!

PEN



## Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen  
aus dem  
Nebelspalter

Gegen die Roheit der  
Fäuste, die die Freiheit,  
unser vornehmstes abend-  
ländisches Erbe, erwürgen

wollten und heute noch wollen, stritt der «Nebelspalter»  
in dunkeln, schweren Tagen. Es galt, die Freiheit der  
Zensur im eigenen Lande zum Trotz zu schützen und  
mit unseren Grenzen den Bezirk des freien, europäischen  
Geistes zu verteidigen. Carl Böckli und seine Mitarbeiter  
führten den Kampf in der vordersten Linie mit der  
scharf geschliffenen Waffe des Spottes, der Ironie und  
der grimmigen Satire gegen den fremden Ungeist, der  
auch unser Land zu erfassen drohte.

Wie in dem heißen Gang gehauen und gestochen wurde,  
hier mit wuchtigem Hieb, dort mit fintenreicher Eleganz,  
das finden wir in der vorliegenden Anthologie – sie  
umfaßt das Weltgeschehen zwischen 1932 und 1948 –  
noch einmal gesammelt und aufgezeichnet. Durch das  
Grauen der Ereignisse zieht sich als roter Faden der  
Geist der Freiheit und des Widerstandes gegen die  
totalitären Gewalten. Wir lesen ein stürmisches Kapitel  
Weltgeschichte im Spiegel der zeitgenössischen und gut  
eidgenössischen Karikatur.

Preis: In Halbleinen Fr. 18.—

Nebelspalter-Verlag Rorschach

